

Es gibt in jedem Kalender Termine, welche über Jahre im Voraus fixiert sind. Feiertage, Geburtstage, Hochzeitstage – wie gut gibt es heute die elektronischen Kalender, so vergisst man keinen dieser für viele so wichtigen Daten. Und dann gibt es da noch leicht variable Daten wie Urlaub, Ausstellungen und natürlich die Spielwarenmesse in Nürnberg. Diese findet immer am ersten Wochenende im Februar statt.

erschrocken fest, dass einem die Neuheitenflut das familiär genehmigte Budget einmal mehr sprengt – aber dies ist eine ganz andere Geschichte.

Die Umfragen im sNs-Forum zu den Modellen des Jahres sind natürlich auch abgeschlossen. Die beiden Urkunden für die Sieger sind ausgedruckt, die müssen im Hotel nur noch unterschrieben und gerahmt werden. Und die Redaktionen ha-

ferten Modelle dem Preis und den Vorstellungen von uns Kunden entspricht. All dies wird mit den Ansprechpartnern besprochen und wir bekommen meist umfassende Antworten.

JUBILÄUM – ODER NIGHT?

Beim ersten Entwurf dieses Schreibens wühlte ich in meinen digitalen Unterlagen nach einem Hersteller der mal auf der

Die zwei Peter sind wieder unterwegs

Es ist wieder so weit. Das Hotel ist seit Monaten gebucht, der freie Tag im Büro bewilligt. Die News der verschiedenen Hersteller werden seit Beginn der Adventszeit gelesen und die relevanten Informationen laufend notiert. Dazu werden seit Jahresbeginn die Termine für das Wochenende in Nürnberg koordiniert. Und einmal mehr wollte die Messe wissen, ob wir nun wirklich journalistisch tätig sind. Auch diese kleine Hürde wurde mit Schwung genommen und die entsprechenden Unterlagen zur Bestätigung digital übermittelt. Ach ja, am Freitag gibt es wieder die Modellbahner Party und am Samstag wollen die N-Kollegen aus den verschiedenen Ländern sich wieder zu einem entspannenden Nachtessen treffen. Quintessenz? Die drei Tage sind vollkommen verplant!

Zwischendurch kommen Ankündigen von Auslieferungen, von Loks oder Wagen die teilweise schon vor Jahren als Neuheit in Nürnberg vorgestellt wurden. Oder als Überraschung unter dem Jahr einfach so mal ein neues Modell oder auch nur eine Farbvariante die nie als Neuheit im Voraus angekündigt wurden.

Da stellt man erfreut fest, dass vielleicht das eine oder andere Gespräch mit den grossen und kleinen Herstellern und den Importeuren gefruchtet hat. Und ab und zu stellt man

ben die Wünsche oder gar Aufträge nach Artikeln und Fotos in der Mailbox deponiert. Aber nun geht es endlich los! Koffer gepackt, die vorbereiteten Unterlagen ausgedruckt, die Batterien der Fotoapparate voll, die Speicherkarten leer, die ersten Zeilen der Artikel sind als Entwurf im Notebook dabei.

MOTIVATION?

Aber, müssen wir den wieder hin? Haben wir denn nicht schon Alles? Diese Frage stellt sich gar nicht! Liest man in den verschiedenen Foren oder im Facebook mit könnte man meinen, dass die Hersteller immer nur die falschen Modelle auf den Markt werfen. Jede Auslieferung, jede Ankündigung führt zu einem unkoordinierten und teilweise egoistischen Wunschkonzert der Modellbahner, was Mann doch schon soooooo lange wünscht und doch nun endlich und unbedingt und dringend gemacht werden muss. Am besten in der Superqualität und Detaillierung der aktuellsten Technik im Jahre 2017, aber dies bitte zum Preis des letzten Jahrhunderts!

Unsere Motivation ist die, dass die Hersteller für Schweizer N-Bahner technisch gute und optisch schöne Modelle zu einem akzeptablen Preis beim Händler des Vertrauens ins Gestell legen. Dass nicht alle Neuheiten erst geballt zu Weihnachten auf den Ladentisch kommen und der 13. Monatslohn schon wieder komplett beim Modellbahnhändler verschwindet. Und vor allem dass die Qualität der ausgelie-

Messe war. Dabei stellte ich fest, dass ich 2008 das erste Mal mit meinen sNs-Kollegen in Nürnberg war und dieses Jahr ein kleines Jubiläum feiern kann. Ein Schluck gutes dunkles Hefeweizen nach dem Essen und die Feier war vorbei.

QUALITÄT

Dieses Jahr war ein grosses Thema die Qualität. In der Diskussion rund um die Fahreigenschaften der BLS Ae 6/8 wurde einmal mehr klar, dass das Wichtigste die Kommunikation ist, und nicht jeder Hersteller in China das Modellbahngeschäft und die mitteleuropäischen Qualitätsansprüche versteht. Die Quintessenz aus den Gesprächen ist die, dass die Leute von Lemke viel daraus gelernt haben. Sie werden vor der Auslieferung der nächsten Serie der Qualität vermehrt Aufmerksamkeit schenken und die fahruntauglichen Loks der ersten Serie zurücknehmen und überarbeiten lassen. Arwico wird dies für die Schweiz organisieren.

ZUFRIEDEN?

Nein! Meine Wunschmodelle stehen immer noch nicht alle in der Mehrjahresplanung der Hersteller. Nein, nicht jedes angekündigte Modell müsste sein. Ja, auf einige Modelle die angesagt sind freue ich mich. Und ja, die Neuheiten werden einen grossen Teil der Sammler von Schweizer Bahnen glücklich machen.

Nun geniessen wir das Modelljahr 2017 und freuen uns auf die versprochenen Neuheiten! Und Anfang Februar 2018 heisst es wieder: zwei sNs Peter in Nürnberg!

Peter Holzner – spur-N-schweiz

